

Heimbach-Weis

Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis machte ihre Vereinstour nach Mendig und Mayschoß

19.06.2018, 11:59 Uhr, aktualisiert: 19.06.2018, 12:01 Uhr

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn Kultur und Weinregionen so nahe liegen, sagten sich die Organisatoren der Vereinstour.



Die Reisegruppe von Pro Heimbach-Weis freut sich über die gelungene Vereinstour.

Foto: Leo Evers

Und so ging es kürzlich zunächst nach Mendig ins Lava-Dome-Museum. Dort erfuhren die 60 Teilnehmer bei einer Führung in drei Gruppen viel Interessantes über den Eifelvulkanismus. Die geologischen Fakten und Zusammenhänge von Vulkanausbrüchen bildeten dabei einen Schwerpunkt. Bei einer spektakulären Simulation des Ausbruches des Wingertsberg-Vulkans und Laacher See-Vulkans wurden die Besucher gewissermaßen Zeitzeugen der ungeheuren Kraft dieser Eruptionen, die das Landschaftsbild unserer Region bis in die Gegenwart prägen.

Im Anschluss an die Museumsführung ging es 30 Meter tief in den ausgehöhlten Untergrund, der sich über eine Fläche von rund drei Quadratkilometern unter der Stadt Mendig erstreckt. Hier wurde in früherer Zeit die wertvolle Basaltlava abgebaut, aus der vorwiegend die weltweit begehrten Mühlsteine gewonnen wurden. Ein Rundgang durch das Freilichtmuseum Museumslyay beendete den eindrucksvollen Museumsbesuch.

Das nächste Ziel war Mayschoß an der Ahr. Während der Fahrt dorthin konnten die Busreisenden Fragen zu einem Quiz beantworten, das sich in teilweise witzig-amüsanten Form auf die Örtlichkeiten und die Mundart von Heimbach-Weis bezog.

In Mayschoß war eine kurze Freizeit angesagt, in der die Mitfahrenden unter anderem in die Atmosphäre des Weinblütenfestes eintauchen konnten. Der nächste Höhepunkt war eine Führung durch die Weinkeller der Winzergenossenschaft Mayschoß, von einem Winzer fachkundig und auf humorvoll-unterhaltsame Art dargeboten. Bei einer anschließenden Weinprobe im angenehm kühlen Kellergewölbe konnte man die köstlichen Weine der Region genießen.

So fröhlich gestimmt ging es danach zum Abschlussessen nach Altenahr im Hotel zur Post. Bei anregenden Gesprächen, gutem Essen und erfrischenden Getränken ließ man den Tag Revue passieren. In fröhlicher Stimmung wurden hier auch die Ergebnisse aus dem Quiz mitgeteilt und die drei Preisträger ausgelost. Als sich die Reisegruppe gegen 20 Uhr auf den Heimweg machte, war man einhellig der Meinung, dass der Jahresausflug wieder einmal gut gelungen war und das Kulturerleben sowie das leibliche Wohl gleichermaßen berücksichtigt wurden.

Sascha Fiedler, Erster Vorsitzender der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis, dankte allen Organisatoren der Tour, insbesondere Heinz Nink und seiner Ehefrau Conni sowie Leo Evers für die perfekte Organisation der diesjährigen Vereinstour.